

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 26 (2011)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publikationen

Monographien

Felix Ackermann,
Therese Wollmann
Klöster in Basel

Herausgegeben von der Stiftung pro Klingentalmuseum. Basel, Christoph Merian Verlag, 2009. 216 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 34.–. ISBN 978-3-85616-467-6

Das Buch führt durch das mittelalterliche Klosterleben in Basel. Vom 11. Jahrhundert bis zur Reformation spielten Klöster eine wichtige Rolle im städtischen Leben, ihre Bauten prägten das Stadtbild. Die Autoren untersuchen die kulturellen Leistungen der Orden, ihr Funktionieren als autonome Wirtschaftsbetriebe, ihr Verhältnis zur städtischen Gesellschaft und zur Regierung.



Auf Spaziergängen werden zehn Klöster, ihre Geschichte und ihre Bauten vorgestellt. Aktuelle Fotos dokumentieren, was erhalten geblieben ist, ein Übersichtsplan und historische Ansichten zeigen die einstige Situation. Informationen zu Anreise und Öffnungszeiten machen das Buch zu einem unentbehrlichen Begleiter für alle, die den Spuren der mittelalterlichen Klöster Basels nachgehen möchten.

Dieter Bachmann (Hrsg.)
Aufbruch in die Gegenwart
Die Schweiz in Fotografien 1840–1960

Zürich, Limmat Verlag, 2009. 184 Seiten mit zahlreichen historischen Fotografien, meist in Schwarz-Weiss. Texte durchgehend dreisprachig (DE/FR/IT). CHF 48.–. ISBN 978-3-85791-593-2

Die Alte Schweiz, hier kehrt sie wieder: In 106 älteren und alten Fotografien, ausgewählten Stücken aus der Sammlung Herzog im Schweizerischen Landesmuseum. Sie decken ein Jahrhundert ab – und sie zeichnen den Weg des Landes von der neuen Bundesverfassung von 1848 bis an die Schwelle der Gegenwart, machen die Umwälzungen sichtbar, die es bis zur modernen Partnerschaft mit Europa zurückgelegt hat. Sie zeigen, Schritt für Schritt, wie Gegenwart sich formt.



Die Fotografien dieses Bandes werden begleitet von Texten zur Schweizer Fotografie und zur Sammlung des Landesmuseums – und konfrontiert mit Trouvaillen aus der Literatur zur Schweiz, glänzenden Fundstücken aus der Feder derer, die den Augenblick erfasst und ihn aufgezeichnet haben.

Simona Boscani Leoni (Hrsg.)
Wissenschaft – Berge – Ideologien
Johann Jakob Scheuchzer (1672–1733) und die frühneuzeitliche Naturforschung

Eine Publikation des Instituts für Kulturforschung Graubünden in Chur in Verbindung mit dem Laboratorio di Storia delle Alpi in Mendrisio. Basel, Schwabe, 2010. 352 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Beiträge in Deutsch und Italienisch. CHF 58.–. ISBN 978-3-7965-2591-9

Johann Jakob Scheuchzer (1672–1733), Zürcher Arzt und Naturforscher, ist eine zentrale Figur der eidgenössischen Kulturgeschichte zwischen Barock und Frühaufklärung. Trotz seiner bemerkenswerten Leistungen als Pionier der Erforschung der Naturgeschichte der Schweiz, des Alpengebiets und der Paläontologie sowie als Vertreter der Sintfluttheorie auf dem Kontinent ist er einem grösseren Publikum weitgehend unbekannt geblieben.



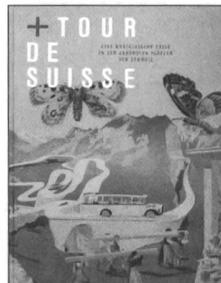
Die Bedeutung Scheuchzers als Gelehrter, Naturwissenschaftler, Geologe und Paläontologe, seine politischen und «journalistischen» Interessen und seine tragende Rolle bei der Entstehung des Mythos vom alpenländischen Einheimischen (des «homo alpinus helveticus») werden hier neu untersucht und dargestellt.

Peter Graf (Hrsg.)
Tour de Suisse

Eine nostalgische Reise zu den schönsten Plätzen der Schweiz

Zürich, Walde+Graf, 2010. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 68.–. ISBN 978-3-03774-001-9

Das grossformatige Poster-Buch ist eine farbenfrohe, nostalgische Reise zu den schönsten Plätzen der Schweiz: St. Moritz, Davos, Arosa, das Berner Oberland, Genf und Lausanne, das Tessin oder die Metropole Zürich, sind nur einige Stationen dieser Rundreise.



Die Höhepunkte aus vier Jahrzehnten (1920–1960) Schweizer Plakatkunst verbinden sich in diesem Buch spielerisch mit den historischen Reiseführertexten von Eugene Fodor – einem der erfolgreichsten Reiseautoren jener Tage – zu einer Reise in die Schweiz unserer Grosseltern und Eltern. Dolce Vita und Alpenglühen, weltgewandtes Flanieren und sportlicher Übermut: Das Buch beschwört Ferienträume vergangener Tage herauf.

Andreas Heege,
Archäologischer Dienst
des Kantons Bern (Hrsg.)
Steinzeug in der Schweiz (14.–20. Jh.)

Ein Überblick über die Funde im Kanton Bern und den Stand der Forschung zu deutschem, französischem und englischem Steinzeug in der Schweiz

Bern, Rub Media, 2009. 108 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 44.–. ISBN 978-3-907663-16-5

Die Zusammensetzung der schweizerischen Tonlager gestattet keine eigenständige Steinzeugproduktion. Alle Steinzeugfunde müssen demnach bis ins späte 19. Jh. importiert sein. Und obwohl Steinzeug in Form von Vorrats- und Schenkgeschirr sowie Mineralwasserflaschen bis ins späte 19. Jh. in schweizerischen Haushalten durchaus präsent war, ist dieser Sachverhalt heute weitgehend in Vergessenheit geraten.



Das vorliegende Buch will daher den Spuren der Steinzeugimporte in die Schweiz zwischen dem 14. und dem 20. Jh. nachspüren sowie die Frage nach den Lieferorten und der Importintensität stellen. Dabei wird funktional nicht nur Haushaltsgeschirr berücksichtigt, sondern auch Verpackungsmaterial aus Steinzeug – Mineralwasser- und Tintenflaschen, Flaschen für chemische Produkte – mit einbezogen.

Institut für Bauforschung e.V. Hannover (Hrsg.)
U-Werte alter Bauteile

Arbeitsunterlagen zur Rationalisierung wärmeschutztechnischer Berechnungen bei der Modernisierung

2., vollständig neu überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart, Fraunhofer-IRB, 2010. 238 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 69.–. ISBN 978-3-8167-6442-7

Häufig findet man bei Altbauten einen unzureichenden Wärmeschutz vor, der allerdings in den meisten Fällen mit relativ geringem Aufwand verbessert werden kann.



Die Arbeitsunterlagen liefern hilfreiche Faustwerte für die Beurteilung des wärmeschutztechnischen Standards von Bauteilen bestehender Gebäude und ermöglichen eine rasche Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten ohne umfangreiche Berechnungen. In einem Bauteilkatalog werden übliche Konstruktionen von Außenwänden, Dächern und Decken beschrieben und deren jeweiliger U-Wert direkt angegeben. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, durch welche Baumaßnahmen der geforderte Mindestwärmeschutz erreicht werden kann.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

**Diemuth Königs
Zisterzienserinnen
In Olsberg**

Die Geschichte des
Klosters Hortus Dei

Basel, Schwabe, 2010.
255 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 38.–.
ISBN 3-7965-2656-5

1236, mit dem Kauf des Dorfes Olsberg, tritt das Kloster Hortus Dei (Gottesgarten) in das Licht der Geschichte. Zwei Jahre zuvor waren die Klosterfrauen als erster Frauenkonvent der Schweiz in den Zisterzienserorden aufgenommen worden. Bis zu seiner Umwandlung in ein weltliches Damenstift im Jahre 1790 erlebte das Kloster eine wechselvolle Geschichte. Auf Phasen wirtschaftlicher Blüte folgten Zerfallserscheinungen und Krisen.

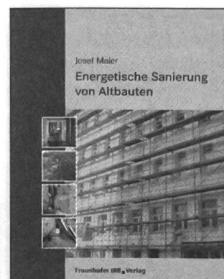


Nun wird die Geschichte der Frauenzisterze im Fricktal erstmals ausführlich im Rahmen einer Monographie dargestellt. Dabei kommen die wirtschaftliche Basis der Abtei und die Abhängigkeiten der Klosterfrauen von ihren geistlichen und weltlichen Obrigkeitenebenso zur Sprache wie die wichtigen historischen Ereignisse, die das Klosterleben prägten. Im Zentrum der Ausführungen stehen jedoch stets die Zisterzienserinnen selbst.

**Josef Maier
Energetische Sanierung
von Altbauten**

*Stuttgart, Fraunhofer-IRB,
2009. 385 Seiten mit Abbil-
dungen in Farbe. CHF 59.–.
ISBN 978-3-8167-7968-1*

Um an Altbauten energetische Instandsetzungsmassnahmen durchzuführen, bedarf es einer detaillierten Kenntnis des Gebäudebestands. Der Autor erläutert daher von Grund auf die historischen Baukonstruktionen, typische Bauschäden und deren Untersuchungsmethoden sowie die Vorgehensweise einer altbauverträglichen Sanierung.



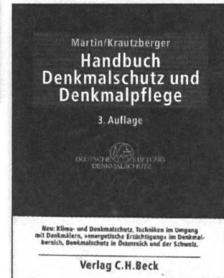
Er legt den Schwerpunkt auf die passiven, Energie einsparenden Massnahmen, zu denen vor allem die Verbesserung der Wärmedämmung und die Vermeidung von Wärmebrüchen sowie der Feuchtigkeitsschutz der Bauteile und der Einbau energieeffizienter Fenster und Türen gehören. Konkrete Projektbeispiele ergänzen die Ausführungen.

**Dieter J. Martin,
Michael Krautberger (Hrsg.)
Handbuch Denkmalschutz
und Denkmalpflege**

Einschliesslich Archäologie. Recht – fachliche Grundsätze – Verfahren – Finanzierung

*3., überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage. München, C.H. Beck,
2010. 998 Seiten.
CHF 122.90.
ISBN 978-3-406-60924-*

Das gesamte Fachwissen für die Praxis des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist in diesem Werk fundiert und verständlich dargestellt: Recht, fachliche Grundsätze, Verfahren, Finanzierung und Steuern. Berücksichtigt sind jetzt neben Deutschland und Österreich auch die Schweiz und Südtirol, so dass das Werk den gesamten deutschsprachigen Raum abdeckt.

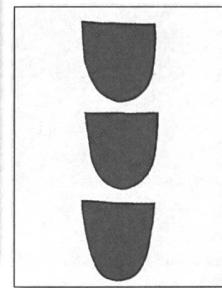


Neben neuen Darstellungen zu Klimaschutz und energetischer Sanierung, zivilrechtlichen Fragen oder dem Umgang mit unbequemen Denkmälern, wurden die Darstellungen u. a. zur Restaurierung von denkmalgeschützten Bauten, zum Umgang mit sakralen Denkmälern und Gründenkämlern und zu den Kulturlandschaften. Aktualisiert wurden rechtliche Aspekte, u. a. zum Bauunterhalt, zur Zumutbarkeit, zu Schutzzsprüchen der Eigentümer und zum «Metropoleffekt».

**Werner Meyer et al.
750 Jahre E. E. Zunft zum
Himmel, Basel**

*Basel, Studio Edition, 2010.
288 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-9522871-2-5*

Über das Basler Zunftwesen und die meisten einzelnen Zünfte liegt ein reiches Schrifttum vor. Die Geschichte der Zunft – oder genauer der Halbzunft – zum Himmel hat bis jetzt allerdings noch keine ausführliche Darstellung erfahren. Das inhaltliche Schwergewicht der Abhandlungen über die einzelnen Basler Zünfte liegt auf den wirtschafts-, verfassungs- und militärlistorischen Aspekten. Neu wurde aber auch die soziale und religiöse Bedeutung der Zünfte erkannt. Die vorliegende Darstellung geht von diesen modernen Ansätzen aus.



Dem Buch ging eine umfassende wissenschaftliche Arbeit voraus. Von 2001 bis 2003 arbeitete Peter Mosimann als freier Mitarbeiter am Institut für Verkehrsgeschichte der Universität Bern, heute ViaStoria genannt, bei der Inventarisierung der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) mit. Daneben erarbeitete er aus eigener Initiative während sechs Jahren ein «Inventar der historischen Verkehrswege der Gemeinden Köniz und Oberbalm sowie der umliegenden Gebiete».

**Peter Mosimann
Auf historischen Wegen
Köniz und Umgebung**

*Bern, Stämpfli, 2009.
224 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 44.–.
ISBN 978-3-7272-1201-7*

In der Publikation beschreibt der Autor in allgemein verständlicher Sprache und illustriert mit vielen Bildern die interessantesten historischen Wege in den Gemeinden Köniz und Oberbalm sowie den angrenzenden Gebieten.



**Werner Oechslin,
Gregor Harbusch (Hrsg.)
Sigfried Giedion
und die Fotografie**

*Bildinszenierungen der
Moderne*

*Zürich, gta, 2010. 303 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 87.–.
ISBN 978-3-85676-252-0*

Sigfried Giedion (1888–1968) war einer der bedeutendsten Schweizer Kunsthistoriker des 20. Jahrhunderts. Zugleich gehörte er zu den Protagonisten der internationalen Architekturmoderne. Vor allem wirkte er als Publizist. Dabei schenkte er sowohl dem eigenen Fotografieren als auch dem präzisen Bildeinsatz in seinen Veröffentlichungen, die er bis ins Detail selbst gestaltete, mindestens ebenso viel Aufmerksamkeit wie dem geschriebenen Wort.



Giedions vielfältige bildnerische Strategien sind von der Forschung bisher weitgehend unbeachtet geblieben. Die Publikation beleuchtet erstmals seine Vorgehensweisen und liefert einen historiografischen Beitrag zur aktuellen Debatte um Bilder und Medien. Die Grundlage dafür bilden Dokumente aus dem umfangreichen Nachlass Giedions im gta Archiv, wo sich unter anderem 2500 seiner Fotografien befinden.

publikationen

Monographien

Office du patrimoine et des sites (GE) (éd.)

Restaurer et créer.

Le traitement créatif de la lacune en peinture murale

Patrimoine et architecture, cahier n° 18. Gollion, Infofilo editions, 2010. 95 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 22.–. ISSN 1420-7095

Ce cahier comprend les actes d'un colloque organisé par l'Association suisse de conservation et restauration SCR en collaboration avec les services de protection du patrimoine des cantons de Vaud et Genève. Les études qu'il contient s'attachent à examiner les modes de traitement des manques lors de la restauration de peintures murales.



Quelques cas sont presents, où, en raison du problème esthétique posé par l'état lacunaire d'une œuvre, il est fait appel à des artistes, dont l'intervention vient compléter le travail du conservateur-restaurateur. Ces réflexions touchent un large public, tant il est vrai que le problème posé par la «ruine» est aussi ancien que la protection du patrimoine elle-même.

Paul Schneeberger (Hrsg.)

Schweizer Mobiliar
Ikonen des öffentlichen Raums

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2010. 168 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 34.–. ISBN 978-3-03823-608-5

Der Von-Roll-Hydrant, der NOK-Hochspannungsmast, die Ortstafel, aber auch die allgegenwärtigen Geranien und natürlich die rote Flagge mit dem weissen Kreuz: Sie und noch Viele mehr prägen den öffentlichen Raum in der Schweiz. Höchste Zeit also, Herkunft und Werdegang aller dieser alltäglichen Objekte unter die Lupe zu nehmen.



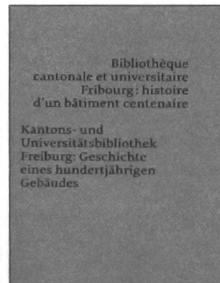
Paul Schneeberger hat 25 Exponenten des öffentlichen Mobiliars zusammengestellt. Sie alle haben nicht nur ihre eigene Geschichte, sondern bilden auch politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen und Zusammenhänge ab. Sie sind gleichzeitig Stifter und Ausdruck schweizerischen Selbstverständnisses. Wer sich auf diese originelle Reise einlässt, wird aufmerksamer durch den schweizerischen Alltag gehen.

Service des biens culturels du canton de Fribourg (éd.)

Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg: histoire d'un bâtiment centenaire

Fribourg, Service des biens culturels, 2010. 224 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. En français et allemand. CHF 25.–. ISBN 978-3-7965-1908-6

Le prestigieux bâtiment néo-baroque de la Bibliothèque cantonale et universitaire BCU a été inauguré le 11 juin 1910. En vue de son centenaire, le Service des biens culturels en a rédigé l'histoire.



Remarquable par son architecture et sa conception, la BCU se dévoile à l'occasion de son centenaire, à travers ses plans heureusement conservés dans quatre institutions de la commune et de l'Etat, ainsi qu'un travail de documentation établi pour en écrire l'histoire architecturale, résumée dans une publication de circonstance.

Stiftung Historisches Lexikon der Schweiz (Hrsg.)

Historisches Lexikon der Schweiz HLS
Band 9: Mur – Privilegien

Basel, Schwabe, 2010. 882 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen sowie Tabellen und Grafiken. CHF 298.–. ISBN 978-3-85637-390-0

Das Historische Lexikon der Schweiz HLS bietet in 13 Bänden mit rund 36 000 Artikeln einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Schweiz von der Altsteinzeit bis zur Gegenwart. Die Stichwörter umfassen Personen, Familien, Sachgebiete und geographische Begriffe aus allen Bereichen der historischen Forschung. Sämtliche Artikel werden von Fachleuten neu verfasst, gewährleisten damit hohe Aktualität und spiegeln den aktuellen Forschungsstand wider.



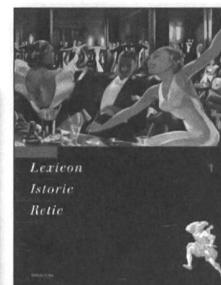
Der 9. Band umfasst eine Fülle spannender Artikel zu Lemmata mit dem Anfangsbuchstaben M, N, O oder P wie: Schlacht bei Murten, Museen, Müstair, Mutterschaft, Naturkatastrophen, Der Nebelspalter, Nelkenmeister, Neolithikum, Neuenburg, Nidwalden, Friedrich Nietzsche, Notker der Stammer, Obwalden, Öffentlicher Verkehr, Ordensfrauen, Paläontologie, Pässe, Pest, Johann Heinrich Pestalozzi.

Stiftung Historisches Lexikon der Schweiz (Hrsg.)

Lexicon Istorie Retic
Tom 1: Abundi – Luzzi

Cuira/Chur, Chasa editura Desertina, 2010. 575 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend Rätoromanisch. CHF 298.–. ISBN 978-3-86859-080-7

Das in Rumantsch Grischun verfasste Lexicon Istorie Retic LIR ist das erste Sachlexikon der rätoromanischen Schweiz. Es bringt eine umfassende Darstellung des rätoromanischen Raumes in seinen historischen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Ausprägungen und Zusammenhängen sowie der Außenbeziehungen von der Prähistorie bis zur Gegenwart.



Das zweibändige LIR ist eine spezielle Ausgabe des nationalen, dreisprachigen Historischen Lexikons der Schweiz HLS, an das es sich konzeptionell anlehnt. Das neue Nachschlagewerk umfasst ca. 1000 Seiten und über 3100 Artikel (Biografien, Familien-, Orts- und Sachartikel). Ergänzt und vertieft werden die Texte durch eine reichhaltige Bebilderung und durch eine Vielzahl an Karten und Grafiken.

Jürg Sulzer (Hrsg.)

IntraURBAN

Stadt erfinden, erproben, erneuern

Stadtentwicklung und Denkmalpflege 13. Berlin, Jovis, 2010. 192 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 52.50. ISBN 978-3-86859-080-7

In Städtebaubetteln gilt das Modell der europäischen Stadt als ein tragfähiges Vorbild. Im Kräfteispiel wechselnder Rahmenbedingungen, Interessen und Ziele bewährt sich die europäische Stadt dann, wenn es gelingt, städtische Qualitäten und endogene Potenziale für die Weiterentwicklung und Ergänzung des Bestehenden zu nutzen.



Der vorliegende Band stellt Fallbeispiele vor und skizziert innovative Lösungen zum Stadtbau. In drei Kapiteln wird den innerstädtischen Qualitäten und der Stadtentwicklung von innen nachgegangen: Erfinden – Erproben – Erneuern. Diese drei Aufgabenfelder werden aus interdisziplinärer Sicht in den unterschiedlichen Beiträgen reflektiert. Ergänzend werden zwischen den einzelnen Kapiteln die Koordinaten für einen revitalisierenden Städtebau aufgezeigt.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Verein Palafittes (Hrsg.)
Pfahlbauten Palafittes
Palafitte Pile dwellings
Kolišča
Prehistoric Pile Dwellings
around the Alps

Kandidatur Unesco-Welterbe
«Päthistorische Pfahlbauten
um die Alpen». Bern,
Palafittes, 2010.
DVD mit sämtlichen Unter-
lagen zur Unesco-Welterbe-
Kandidatur. In 5 Sprachen
(DE/FR/IT/EN/SI). CHF 15.–.

Die Seeufersiedlungen des
Alpenraumes zählen zu den
bedeutendsten archäologi-
schen Kulturgütern Europas.
Mit der Nominierung als
Unesco-Weltkulturerbe
rückt die Bedeutung dieses
ausserordentlichen kultu-
rellen Erbes vermehrt ins
Bewusstsein einer breiten
Öffentlichkeit. Daneben wird
der internationale Austausch
von Wissen und Erfahrun-
gen beim Schutz und der
Präsentation der Pfahlbau-
Fundstellen gefördert.

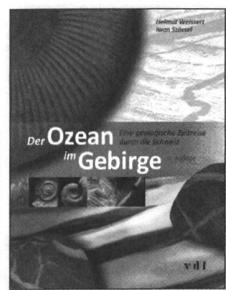
Pfahlbauten
Palafittes
Palafitte
Pile dwellings
Kolišča

Die internationale Kandidatur
«Prähistorische Pfahlbau-
ten um die Alpen» läuft
unter der Federführung der
Schweiz. Beteiligt sind alle
Länder rund um die Alpen
– Deutschland, Österreich,
Slowenien, Italien, Frank-
reich und die Schweiz. Diese
DVD enthält alle für die Kan-
didatur zusammengetragenen
Informationen inklusive das
gesamte Nominationsdossier
sowie die Informationsbro-
schüre «Pfahlbauten» in
digitaler Form.

Helmut Weissert,
Iwan Stössel
Der Ozean im Gebirge
Eine geologische Zeitreise
durch die Schweiz

2. überarbeitete Auflage.
Zürich, vdf Hochschulver-
lag, 2010. 192 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 45.–.
ISBN 978-3-7281-3295-6

Dieses Buch unternimmt
eine geologische Zeitreise
durch die Schweiz. Es hilft
bei der Suche nach Spuren
der Ozeangeschichte in der
Landschaft Schweiz, es
sensibilisiert für Zeichen von
Plattenkollisionen und gibt
Hinweise auf vergangene
Vergletscherungen. Am
Beispiel der geologischen
Analyse einer Landschaft
werden auch Arbeitsmethoden
der Geologie vermittelt.

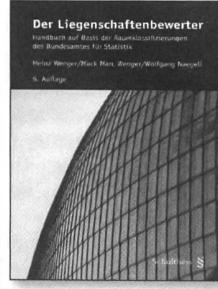


Nicht zuletzt ist auch der
Mensch ein geologischer
Faktor: Durch den Abbau von
Salz, Kohle oder Kies, die
Wassernutzung oder auch
die Lagerung von Atommüll
greift er immer wieder in
natürliche Stoffkreisläufe
ein und bestimmt so die
Geschichte der geologischen
Entwicklungen mit.

Heinz Wenger, Muck Marc
Wenger, Wolfgang Naegeli
**Der Liegenschaften-
bewerter**
Handbuch auf Basis der Raumklassifizierungen
des Bundesamtes für Statistik

5. vollständig überarbeitete
Auflage. Zürich, Schulthess,
2009. 117 Seiten. CHF 88.–.
ISBN 978-3-7255-5657-1

Die vollständig überarbeitete
und aktualisierte Ausgabe
dieses bislang unter dem
Titel «Der Liegenschaften-
schätzer» erschienenen Stan-
dardwerks legt anhand der
Bewertungsmethode mit der
geringsten Fehlerquote und
anhand zahlreicher Beispiele
umfassend dar, was ein
versierter Immobilienexperte
wissen muss.



Das Handbuch gibt Inves-
toren die Möglichkeiten,
ihre Investitionen selbst
stichprobenweise zu prüfen.
Darüber hinaus dient es als
Grundlage, Fachgutachten
auf ihre Richtigkeit und An-
gemessenheit zu überprüfen.

Günter Wiedemann,
Udo Klotzbach, Ulrich
Bauer-Bornemann (Hrsg.)
**Laseranwendung in
Restaurierung und
Denkmalpflege**
Grundlagen – Chancen –
Perspektiven

Stuttgart, Fraunhofer-IRB,
2009. 224 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 45.–.
ISBN 978-3-8167-8106-6

Der Tagungsband (Osnabrück,
2009) widerspiegelt in
eindrucksvoller Weise den
Wissenszuwachs auf dem
Gebiet der Möglichkeiten des
Einsatzes der Lasertechnik
in der Restaurierung und
Denkmalpflege. Erstmals
werden in komprimierter
Form Laseranwendungen zur
Reinigung und Freilegung
weit über ungefasste und ge-
fasste Natursteinoberflächen
hinaus vorgestellt.

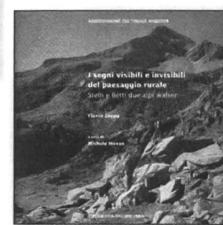


So wird über Reinigungs- und
Freilegungsanwendungen
an Kunst- und Kulturgut aus
Holz, Metall, Textil, Papier
und verstärkt an gefassten
Oberflächen berichtet. Wei-
terhin wird über praktische
Anwendungen der Laserver-
fahren und Messtechnik in
der restauratorischen Praxis
berichtet. Da die überwie-
gende Anzahl der Beiträge
von Restauratoren gehalten
wurden, ist eine hohe Praxis-
relevanz gegeben.

Flavio Zappa
**I segni visibili e invisibili
del paesaggio rurale**
Stein e Betti due alpi valser

A cura di Michele Musso.
Associazione culturale
Augusta. Aosta, Tipografia
Valdostana, 2008. 237 pagi-
ne, illustrazioni in bianco-
nero. Gratuito, tranne per
le spese postali. Ordinare
da: Associazione Culturale
Augusta, Capoluogo,
I-11020 Issime (AO),
michele.musso@unito.it.

La pubblicazione è il risultato
di una accurata indagine,
basata su metodi scientifici
e svoltasi tra il 2000 ed il
2006 nell'ambito del progetto
Interreg IIIA lanciato tra
Italia e Svizzera con il titolo
Paesaggio culturale rurale
alpino valser. Scopo delle
ricerche e delle analisi era
una migliore conoscenza e
conservazione degli
abitati rurali di montagna,
in particolare del Vallone di
San Grato, esteso tra il Colle
di Dondeuil ed il paese di
Issime. Sono stati analizzati
gli alpeggi di Stéin e Betti,
poste rispettivamente a 2039
e 2302 metri di quota.

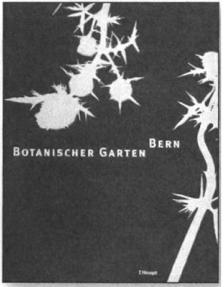


Il volume, affascinante ed
abile nel difficile compito di
spiegare in modo semplice
i più complessi termini
architettonici e scientifici, è
ripartito in numerosi capitoli.
Il libro si conclude con una
ricca Bibliografia. Un'opera
da prendere ad esempio per
una vera ed approfondita
conoscenza del territorio di
montagna.

Fred Zaugg, Adrian Moser
Botanischer Garten Bern

Bern, Haupt, 2009.
239 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 58.–.
ISBN 978-3-258-07540-2

Zum 150-Jahre-Jubiläum des
Botanischen Gartens Bern
schufen Fred Zaugg (Text)
und Adrian Moser (Bilder) ein
Kaleidoskop aus Begegnun-
gen und Betrachtungen. Wie
die Farben der Blüten in im-
mer neuen Variationen durch-
einander fliessen, wenn die
Jahreszeiten das Kaleidoskop
des Botanischen Gartens
drehen, so präsentiert sich
der vorliegende Bild-Text-
Band: Als Bilderbuch zuerst,
als Begegnung mit Pflanzen,
Tieren und Welten, aber auch
als Gespräch mit Menschen,
die im Botanischen Garten
wandeln oder wirken, für ihn
kämpfen und in ihm arbeiten.



Fachleute und Wissenschaft-
ler, blicken von aussen auf
das Institut für Pflanzenwis-
senschaften der Universität
Bern zurück und erinnern
sich, was es ihnen gebracht
hat. Ebenso wichtig wie die
Vielfalt der Flora mit über
6000 Arten ist die Geschichte
des Botanischen Gartens
von Bern.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Roderick Höning,

Roger Freitag

Zürich wird gebaut

Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur 1990–2010

3. Auflage, aktualisiert und erweitert. Zürich, Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess, 2010. 254 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 39.90. ISBN 978-3-85881-127-1

Der Architekturführer dokumentiert den Bauschub der letzten 20 Jahre. Vor allem in Zürich West und Nord entwickelt sich die Stadt in schnellen Schritten. 103 Bauten stellt das Buch in Bild und Plan vor. Ein Essay von Benedikt Loderer erzählt, wie es zum Bauschub gekommen ist.



Detaillierte Quartier- und Übersichtspläne, Adressen zu allen Objekten und deren nächstgelegenen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs machen die Publikation sowohl für Architekten als auch für Architektur-Interessierte zur praktischen und umfassenden Orientierungshilfe für Stadtwanderungen durch Zürich. Der Architekturführer ist eine Neuauflage des gleichnamigen, längst vergriffenen Führers aus dem Jahr 2005. Er präsentiert 61 neue Objekte. Eine Karte führt zudem rund 30 historische Bauten von 1864 bis 1987 auf.

Verband der Museen der Schweiz VMS (Hrsg.)

Schweizer Museumsführer – Guide des musées suisses – Guida dei Musei svizzeri

11. überarbeitete Auflage. Basel, Reinhardt, 2010. 649 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Dreisprachig (DE/FR/IT). CHF 38.–. ISBN 978-3-7245-1670-5

Die 11. Auflage des Schweizer Museumsführers enthält 1073 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte. Mit zahlreichen Illustrationen führt er ebenso anschaulich wie informativ quer durch die gesamte Schweizer Kulturlandschaft. Neben Beschreibungen aller öffentlich zugänglichen Sammlungen finden Besucher darin wichtige Informationen wie Adressen, Öffnungszeiten, Internetadressen und angebotene Sprachen.



60 Prozent der Museen in der Romandie stellen beispielsweise ihre Sammlungsbeschreibungen, Dokumente oder Audioguides in deutscher Sprache zur Verfügung, was für viele Deutschschweizer ein Anreiz sein dürfte, auch Museen ausserhalb des eigenen Sprachraums zu besichtigen. Piktogramme liefern zudem Angaben über Anreisemöglichkeiten, Parkplätze, Cafeterias, Bibliotheken, behindertengerechte Zugänge sowie über den kostenlosen Eintritt mit dem Schweizer Museumspass.

Periodica

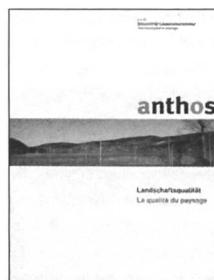
anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund

Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/10

– 1/11. Jeweils 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat

BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch, ISBN 3-905656-38-1, ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: 4/10: Landschaftsqualität / La qualité du paysage: Der Klang der Landschaft; Landschaftsqualität im Richtplan verankern!;

Direktzahlungen für Landschaftsqualität; Landschaftsqualität und Raumplanung; Die Wa(h)re Landschaft;

Modell für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung: Stiftung Pro Terra Engiadina.

1/11: Wege, Brücken, Stege / Chemins, ponts, passerelles: Stop and go. Zwischen Perspektive und Vorankommen; Vom Bahnviadukt zum Quartier-Laufsteg; Wege mit Geschichte; Das einzige Beständige liegt im Wandel; Zwischen Stadt und Natur; Fenster in die Landschaft; Brückenkunst in Flusslandschaft.

as.

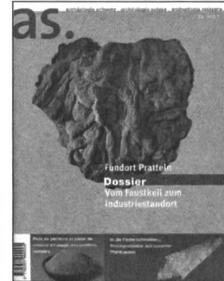
archéologie suisse, archéologie suisse, archeologia svizzera. 34.2011.1.

52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

CHF 12.– (Einzelheft), CHF

48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie

Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch, ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Fundort Prätteln – Vom Faustkeil zum Industriestandort; Pots de peinture et pains de couleur à l'usage des peintres romains; Die versteckte Bronzezeit – ein überdeckter Grabhügel bei Schötz (LU); In die Ferne schweifen... Prestigioobjekte aus Luzerner Pfahlbauten.

Collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/11.

32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement), Studierende CHF 20.–. Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Aarau, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

Aus dem Inhalt: Bodenrecht – ein verkanntes Thema reanimiert – Droit foncier – le grand retour d'un thème négligé: Streiflichter auf Bodenrecht und Grundeigentum in der aktuellen

COLLAGE 1/11



Raumplanungsdebatte; Bodenrecht – ein weiterer Begriff, Bodenprobleme – breit verursacht; Schweizweite Mehrwertabgabe bei Raumplanungen.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2010,

39. Jahrgang – 1/2011,

40. Jahrgang. 86 respective

64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de, ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: «Weil es in seiner Maasse ein rares Stück und alles starck vergoldet ist...», Prof. Hermann Mattern – «Haus und Garten Paepke» Zeitlos-modernes Wohnen auf dem Land; LIDAR-Scanning und Bodendenkmalpflege in Hessen; Ein Musterhaus des Neuen Frankfurt; 10 Jahre Route der Industriekultur Rhein-Main.

Frau; Unbequeme Kolosse; Durch Rost geschützt?; Auch die Moderne kann in Würde altern; Eine Legende im Wandel der Zeit; Neue Wege der archäologischen Prospektion aus der Luft.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege

Hessen. 4-2010. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.

Jahresabonnement € 15.–.

Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de, ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: «Weil es in seiner Maasse ein rares Stück und alles starck vergoldet ist...», Prof. Hermann Mattern – «Haus und Garten Paepke» Zeitlos-modernes Wohnen auf dem Land; LIDAR-Scanning und Bodendenkmalpflege in Hessen; Ein Musterhaus des Neuen Frankfurt; 10 Jahre Route der Industriekultur Rhein-Main.

Faces

Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 68, hiver 2010-2011. 64 pages, fig. en

noir et blanc et en couleur.
Fr. 29.– (un numéro),
Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch, ISSN 0258-6800



Contenu: Analogie: Qu'est-ce que l'analogie?; Analogie et littéralité; Ressemblance, dissemblance; Tessin, Grisons: le facteur de la tradition; Un théâtre silencieux.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2011. 40 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch, ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Tourismus am Vierwaldstättersee: Kaiserbesuch; Georg Carlen: «Meine Hoffnung liegt beim Nachwuchs»; Siedlungsdruck

am Vierwaldstättersee; Wohnen und Tourismus in Konkurrenz.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2, Januar-Februar – Nr. 3, März 2011, 24. Jahrgang. Jeweils 70 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Nr. 1-2: Mehr Stadt an der Glatt; Wissen was geht: Hochparterre.ch; Kultur im Ringdepot; Vorzeigebau ist keine Leuchte; Alles unter Kontrolle; SAM wieder auf Kurs. Nr. 3: Ingenieure reden mit Gestaltern; Kanti im Jungbrunnen; Mit Alt mach Neu; Das Kunstkraftwerk. Beilage: Luzern wird gross.

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.10, 16. Jahrgang. 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de, ISSN 0949-3751

Industriekultur 4.10



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Erdöl: Schmierstoff der Wirtschaft; Allen Zweiflern zum Trotz; 150 Jahre Raffinerie Salzbergen; Frühes Ölfeuer in der Heide; Öl gegen Strukturschwäche; Öl und Chemie aus Kohle; Erdöl aus der Ostsee; Erdölindustrie in der Schweiz.

IN.KU

Nr. 61, März 2011. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

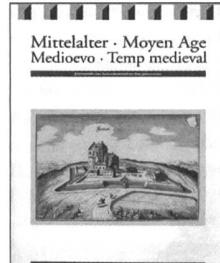


Aus dem Inhalt: Festungen; Die wertvollen Stuckdecken im Coswiger Simonetti Haus brauchen Hilfe; Die

Aus dem Inhalt: Die Ziegelei Körbligen und ihre Feldbahn; Ziegelbrennen mit Tradition; Die letzte nichtmuseale Feldbahn der Schweiz; Ein KMU investiert für die Zukunft.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 15. Jahrgang – 2010/4. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch, ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Der Alchemist auf Burg Forstegg; Überlegungen zu den Sax und dem Johanniterorden zwischen Misox und Tessin.

Monumente

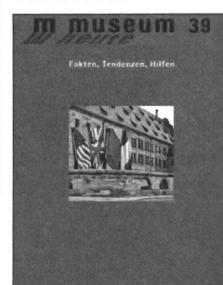
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 21. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2011. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement).

Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de, ISSN 0941-7125

Geschichte der Wetterbeobachtung im Observatorium Lindenberge; Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken brachte barocken Glanz und Wohlstand.

Museum heute

Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 39, Dezember 2010. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de, ISSN 0944-8497



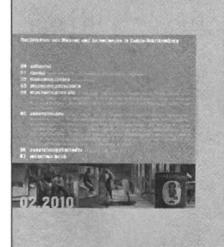
Aus dem Inhalt: Das Urteil; «was bleibt – Nachwirkungen des Konzentrationslagers Flossenbürg»; «Mit Kopf, Herz und Hand» – ein Ausstellungsbuch für alle Sinne; Ein modernes Stadtmuseum für Fürth; Alle Vöglein sind schon da; Auf den Spuren der Lechflösser; Das Münchner Filmmuseum – ein etwas anderes Museum.

museums.brief

Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2010. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung

Baden-Württemberg, Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T (0711) 62 64 99, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de, ISSN 1864-0370

museums.brief



Aus dem Inhalt: Wissenschaftliche und künstlerische Taxonomien; Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis; Landesmuseum Württemberg, Stuttgart; Sammlung Hurrel – Museum für aktuelle Kunst, Durbach; Hagnauer Museum, Hagnau am Bodensee.

PaperConservation

Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 12 (2011), Nr. 1. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext



publikationen

Periodica

Verlag Wolfgang Jaworek,
Liststrasse 7/B, D-70180
Stuttgart, T (0711) 609021,
w.jaworek@
fototext.s.shuttle.de,
ISSN 1563-2628

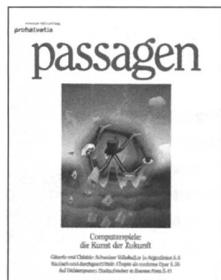
Aus dem Inhalt: Aqueous Treatment of Water-Sensitive Paper Objects; Local Strenghtening of Mould-Damaged Manuscripts.

D-88131 Lindau,
T (0180) 52 60 149,
restauro@restauro.de,
www.restauro.de,
ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: 1/2011: Die graue Passion von Hans Holbein d. Ä.; Zerstörungsfreie Prüfung in der Baudenkmalpflege; Die Konservierung von archäologischem Nassleder; Inhibitoren oder entsalzen? 2/2011: Untersuchungen mit Ultraschall und Radar an Säulen und Skulpturen; Die Grabgewänder des Abtes Berno von Reichenau-Mittelzell; Das Calderium der Römischen Bäder im Park Sanssouci.

Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin.
Nr. 54, 3/2010. 44 Seiten
mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.00 (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos.
Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Chlefeli für Anfänger; Computerspiele: die Kunst der Zukunft; The World is not enough; Dem Heiligen Gral auf der Spur; GameCulture – das Programm von Pro Helvetia; Die Kunst der Versenkung.

Restauro
Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 1/2011 – 2/2011, 117. Jahrgang. Jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelheft), € 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19,

RUNDBLICK FOTOGRAFIE
Analoga und digitale Alternativen in Archiv- und Sammlungen



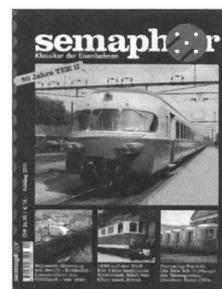
Abbildung als Vorstufe
zur Fotografie; stadtteil-
geschichten.net – User
Generated Content und
Crowdsourcing im Internet-
Fotoarchiv.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.
1/2011. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestell-
adresse: SAGW, Hirschen-
graben 11, Postfach 8160,
3001 Bern, T 031 313 14 40,
sagw@sagw.ch,
www.sagw.ch,
ISSN 1420-6560

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn.
Frühling 2011, 7. Jahrgang.
56 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 24.50 (Einzelheft),
CHF 78.– (Abonnement).
Bestelladresse: Dietschi AG,
Ziegeleistrasse 60, 4601
Olten, T 062 205 75 75,
gabriella.nguyen@dietschi.ch,
ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Rae TEE I:
Der komfortabelste Schweizer Zug wird 50; Schweizer Schienenfahrzeuge für die Transandino; Bildergeschichte um 1940: Drei Krokodile am Gotthard; Olten, 1919: Dampfloks aus Preussen mit der Anschrift USA; Die «Mirage»-Triebzüge der Bremgarten-Dietikon-Bahn.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 3-4 – Nr. 13, 137. Jahrgang. 48, 56 respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch, ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: Kulturelle Vielfalt in der Schweiz – La diversité culturelle en Suisse: «Kulturelle Vielfalt in der Schweiz»; Von der Deklaration zur Umsetzung – Schutz und Förderung der kulturellen Vielfalt in der Schweiz; Kulturelle Vielfalt – das Engagement der SAGW; Engager le dialogue – L'Etat face à la promotion de la diversité des expressions culturelles.



Mehrosten von Minergie-P;

Einfamilien-Wohnkraftwerk.

Nr. 7: Wie verdichten?: Die neue Wirklichkeit unserer Städte; Von der Familienwohnung zum Cluster-Grundriss. **Nr. 8:** «Fugenlos»: Bewegliche Lochfassade; Gegossenes Volumen; Modellierter Monolith. **Nr. 9:** Holz gestrickt: Stäbeschar; Jenga für Fortgeschritten; Vertikale Fügung.

Nr. 10: Licht und Farbe: «Storybook für das Licht»; Untrennbar verbunden; Leuchtturmeffekt. **Beilage:** Dossier Umsicht – Regards – Sguardi. **Nr. 11:** Sämling und Steckling: «Einheimische» Pflanzen?; Berner Rosen.

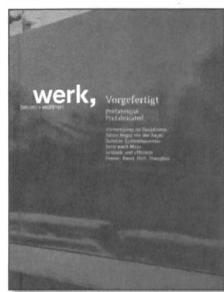
Nr. 12: Stromnetz der Zukunft: Intelligentes Netz; Begrenztes Potenzial; Im Praxistest. **Beilage:** Dialog 2/2011. **Nr. 13:** Kraftwerk Rheinfelden: Das erste Werk am Rhein; Potenzial besser nutzen; Raum für Nase und Co.



Aus dem Inhalt: **4/2010:** Dossier Umweltbildung: Das BAFU als Akteur in der Bildungspolitik; Geschulter Herbizideinsatz; Berufliche Weiterbildung; Gezielte Waldpflege auch in schwierigem Gelände; Forstliche Bildung; Qualitätssicherung in der Umweltbildung.

1/2011: Dossier «Pärke von nationaler Bedeutung»: Der alte und die neuen Pärke; Der Mehrwert für die Biodiversität; Gefragte Parkprodukte; Chancen im naturnahen Tourismus; Geplanter Nationalpark Adula (GR/TI); Pärke global.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund
Schweizer Architekten
BSA. 1-2/2011 – 3/2011.
80 respektive 78 Seiten mit
zahlreichen überwiegend
farbigen Abbildungen.
CHF 27.– (Einzelheft), CHF
235.– (Abonnement). Bestell-
adresse: Verlag Werk AG,
Talstrasse 39, 8001 Zürich,
T 044 218 14 30,
info@wbw.ch, www.wbw.ch,
ISSN 0257-9332

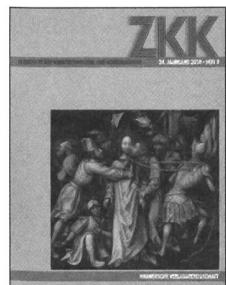


Jahresberichte und Jahrbücher

Aus dem Inhalt: 1-2/2011:
Vorgefertigt – Préfabriqué – Prefabricated: Der Versuch, die Lücke zu schliessen; Keine Angst vor der Regel; Befreite Systembauweise; Serie nach Mass; Schlank und effizient. **3/2011:** et cetera Diener & Diener: Im Schoss der Geschichte; Hinter den sieben Gleisen; Strasse und Hinterhof; Architektur aus Abfall; Auflösungserrscheinungen.

ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 24. Jahrgang 2010, Heft 2. 180 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.– (Einzelheft), € 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com, ISSN 0931-7198



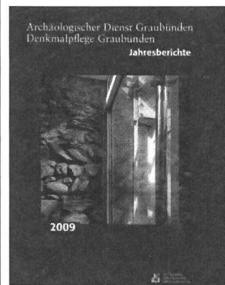
Aus dem Inhalt: Synthetische Konservierungsmittel in der Deutschen Demokratischen Republik; Die Spritzpistole als neues Werkzeug im Malerhandwerk zwischen 1920 und 1950; Die Graue Passion von Hans Holbein d. Ä.; Acrylglas in der Architektur: Das Münchner Olympiadach von 1972; Ein Dokumentationssystem zur Schadenserfassung an Zeichentrickfilmen des Deutschen Instituts für Animationsfilm e.V.

zuschnitt
Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. März 2011 Nr. 41. Elfter Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at, ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Landauf – landab: Von Rastplatz zu Rastplatz; Holzbeläge im Freien; Dünenwandern; Baden im Fluss; Holzmodifikationen. **Beilage:** Edition 09: Holz und Klimaschutz.

Archäologischer Dienst Graubünden
Denkmalpflege Graubünden
Jahresberichte 2009. 190 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Löstrasse 14, 7001 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch, ISBN 978-3-9523495-1-9



Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2009; Zu alten und neuen Grabfunden in Casti-Wergenstein; Poschiavo, Oratorio S. Anna; Anthropologische Untersuchungen an den neuzeitlichen Schädeln aus dem Beinhaus; Val Müstair, Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann; Ein keltisches Eisenschwert von Chur, Talstation Brambrüeschbahn; Kurzberichte; Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2009; Abgeschlossene Restaurierungen; Verluste.

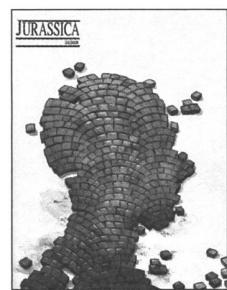
ArchBE 2009
Archäologie Bern / Archéologie Bernoise
Jahrbuch des archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2009 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2009. Herausgegeben vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern. 281 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und

Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Verlag Rub Media, Postfach, 3001 Bern, buch@rubmedia.ch, ISBN 978-3-907663-12-7



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2009 / L'année archéologique 2009; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Denkmalpflege im Kanton Schwyz
Von Markus Bamert. In: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 102 (2010), S. 233-250. Mit Abbildungen in Farbe. CHF 50.–. Bestelladresse: Historischer Verein des Kantons Schwyz, c/o Staatsarchiv; Postfach 2201, Kollegiumstrasse 30, 6531 Schwyz, T 041 819 20 65, info@hvschwyz.ch



réflexion; Les sermons de Bellelay à la Bibliothèque cantonale jurassienne de Porrentruy; Saint Jean Népomucène – Porrentruy; Maurice Vallat (1860–1910): un architecte dans le Jura; L'œuvre romanesque de Virgile Rossel.

Bulletin IFS ITMS IRMS
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 17/2010. Bern, IFS und SAGW, 2010. 52 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Arberberggasse 30, Postfach 8855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch, ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2009; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Aus dem Inhalt: Schwyz, Kapelle Haggeneck; Schwyz, Haus Herrengasse 6; Arth, Kloster St. Avgin; Steinen, Haus Geisser, Herrengass 15; Steinen, Wohnhaus Feld, Räbengasse 17; Lauerz, Insel Schwanau; Einsiedeln, Kloster, Marstall.

Jurassica 23/2009
Annuaire publié sous les auspices du Département de la Formation, de la Culture et des Sports. 56 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. CHF 17.– (abonnement), CHF 20.– (le numéro). Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ, ISSN 1424-1412

Contenu: Rapports d'activité; A propos du CREA. De l'actualité d'un ancien projet: le Centre culturel jurassien; L'avenir de l'archéologie cantonale jurassienne: bribes d'une